



## Arbeitsprogramm 2018

Im Laufe dieses Tätigkeitsjahres, wird der Wayna Fanes-Förderverein wieder diverse Seminare und Weiterbildungen für Mitglieder der Gruppe „Dolomiten Ayllu“ und weiteren Interessierten, sowie Informationsabende über die Wayna Fanes Tradition veranstalten.

### **Persönliche Weiterbildung und Selbsterfahrung für Vereins-Mitglieder**

Auch in diesem Jahr werden ein eintägiger Workshop in Auer, vier Wochenenden im Gadertal, ein sechs- und ein neun-tägiger Aufenthalt im Fanesgebiet für interne Weiterbildung der Vereinsmitglieder stattfinden.

In diesen Seminaren wird gemeinsame und persönliche Bewusstseinsarbeit vertieft, für die Erde und die Menschheit, einschließlich sich selbst.

### **Meditation des kristallinen Herzens**

In dieser besonderen Meditation wird das eigene kristallene Herz gestärkt und zugleich ein wertvoller Beitrag zu einer Verlagerung des Kräftegleichgewichts auf der Erde geleistet. Im Anschluss daran wird es immer wieder die Gelegenheit geben, Teile des Neuen Mythos von Fanes zu hören, um den Sinn der gemeinsamen Meditation tiefer zu verstehen.

Mit wenigen Ausnahmen findet die Meditation regelmäßig jeden Dienstag an sieben Orten in Südtirol statt. In deutscher Sprache in Bozen, Brixen, Pedraces, Gossensass und Meran, in italienischer Sprache in Auer und in englischer Sprache in Bozen.

### **Pilgerschaften im Rahmen der Meditation**

Zusätzlich zur Meditation laden wir einmal im Monat ein, das Neue Pilgern für die Erde kennen zu lernen.

Als Pilger für die Erde machen wir uns auf den Weg um der Erde und den heiligen Orten in der Landschaft etwas zu bringen. Dabei tauchen wir zunehmend in das Bewusstsein ein, dass die Landschaft voll vibrierenden Lebens ist, voller Wesen, mit denen wir mit jedem Schritt mehr in Beziehung treten, um uns schließlich ganz mit der Landschaft verbunden zu spüren, als ein Teil eines wunderbaren Ganzen. Durch Rituale des Austausches mit all diesen Wesen vertiefen wir die Beziehung zu ihnen, und wir erleben die Kraft der heiligen Wechselseitigkeit, die auf einem Gleichgewicht zwischen Geben und Nehmen basiert, als zutiefst heilsam für unsere eigene Seele.

### **Lesung aus dem Buch „Seele der Landschaft – Landschaft der Seele“ von Waltraud Hönes**

Die Lesung ist für April in Kastelruth vorgesehen. Der Autorin geht es in diesem Buch um die Erneuerung unserer Beziehung zur Erde als lebendiges und beseeltes Wesen, und im Zusammenhang damit um die Überwindung der Kluft zwischen rationaler und mythischer Weltsicht. Von zentraler Bedeutung ist dabei die Wiederentdeckung der Seele, die im Zwischenbereich zwischen Geist und Materie beheimatet ist und sich der Sprache von mythischen Bildern bedient. Es geht um Seelenarbeit, welche sich aus der Quelle einer mythischen Kosmvision speist, die universell ist. In Waltraud Hönes Arbeit ist diese Quelle der Mythos von Fanes, ein großartiger Weltmythos, verwurzelt in der gleichnamigen Berggruppe der Dolomiten, der mit seinen totemischen Motiven und der Dominanz weiblicher Gestalten einmalig in der Mythologie Europas ist und ein besonderes Potenzial für die Heilung der menschlichen Seele, speziell der europäischen birgt.

Gelesene Abschnitte aus dem Buch, Gesänge aus dem jungen und alten Fanes und kurze Meditationen werden sich zu einer tief empfundenen Zeremonie zusammenfügen.

### **Öffentliche Wanderung unter der Schirmherrschaft UNESCO**

Die Wanderungen finden im Juli und September statt. Die Tage führen zu einem mythischen Erleben der Landschaft, der Naturkräfte und -wesen, die sie lebendig machen. Praktiken, die dabei helfen, in eine tiefere Beziehung mit der Natur zu treten, ermöglichen uns einen wechselseitigen Austausch mit ihnen, der geprägt ist von einem Gleichgewicht zwischen Geben und Nehmen. Dies ist das Geheimnis dafür, dass die Beziehung zwischen Mensch und Natur, ja, zur lebendigen Erde selbst, harmonisch, in Ordnung ist.

Der Neue Mythos von Fanes bildet den Faden, dem gefolgt werden wird, denn er ist nicht nur eine alte, interessante Geschichte, sondern die Erinnerung, an eine tiefe Beziehung, im Sinne eines heilvollen Bündnisses, zwischen Mensch und Natur, und Träger der Vision für eine Erneuerung dieser Beziehung auf einer neuen Ebene, für eine gemeinsame heilvolle Zukunft von Mensch und Planet.